



Ergebnisse zur Umfrage Chondrilla chondrilloides (Alpen-Knorpellattich)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des Sommers hatte ich eine Umfrage zu aktuellen Vorkommen von *Chondrilla chondrilloides* über den Newsletter Botanik gestartet und erfreulich zahlreiche konkrete Rückmeldungen bekommen. Vielen Dank allen Informanten!

Ich möchte die Ergebnisse Ihnen nicht vorenthalten, weshalb ich sie im Folgenden kurz zusammenfasse:

Es gingen zahlreiche Hinweise auf ehemalige Vorkommen ein, die sowohl Deutschland, als auch Österreich und Italien betreffen. In Italien gibt es aktuell wohl noch einige große Populationen, während rezente Nachweise aus Österreich nur sehr lokal gelangen. In Deutschland bestätigt sich bislang ein vollständiger Rückzug aus allen großen Flusssystemen auf allein eine Reliktfäche (mit kleiner Population) in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen.

Norbert Müller weist darauf hin, dass die Art nur auf trockenen meistens älteren Schotterflächen vorkommt auch auf Gebirgsbächen, und wenig typisch für Umlagerungsbereiche ist, was leider oft falsch in der Literatur beschrieben wird.

Die Details können Sie der skizzenartigen Zusammenfassung im Anhang entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

andreas zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt und Landschaft Seethalerstraße 6
83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
andreas.zehm@anl.bayern.de <http://www.anl.bayern.de/>